

Keine Sorgen um den Nachwuchs

Warum die Tanzgruppe des Sportvereins Schwanebeck die Sommerpause ausfallen lässt

Schwanebeck (dku) • Für die Tanzgruppe des Sportvereins Schwanebeck gibt es keine Sommerpause. Schließlich wollen die Frauen und jungen Mädchen zum Harzfest in Schwanebeck Mitte September ihr Bestes geben.

Dafür wird fleißig jeden Freitagnachmittag in der örtlichen Sporthalle trainiert. Unter der Corona-Pandemie hatten die sportlich Aktiven wie viele andere Vereine zu leiden. Das Training war zeitweise nicht möglich und es gab keine größeren Auftritte. Darunter litt auch die Nachwuchsgewinnung. Dank eines Sponsors konnte dafür im Frühjahr auch die Kinowerbung genutzt werden.

Groß war die Freude bei den Vereinsmitgliedern, dass diese Aktion auch Erfolg zeigte. So kam unter anderem die 36-jährige Janin Kaul aus Vogelsdorf dazu und freut sich jetzt nach ihrem stressigen Berufsalltag in Schwanebeck mit dem Sport



Josefin Matz, Sarah Piechotta, Ginella Schulze, Janin Kaul und Antonia Reinhardt (von links) freuen sich jeden Freitag auf das gemeinsame Training in der Tanzgruppe.

Foto: Dieter Kunze

richtig abschalten zu können. Auch die 15-jährige Ginella Schulze aus Anderbeck ist jetzt gern in der Gemeinschaft aktiv. Sie muss dazu immer gefahren werden. Aus Nienhagen

kommt die zwölfjährige Sarah Piechotta ebenfalls neu zum Training.

Um die Nachwuchsarbeit kümmern sich die Trainerinnen Josefin Matz und Antonia

Reinhardt. Wer Interesse hat, kann jeden Freitagnachmittag ab 15 Uhr beim Training in der Turnhalle am Sportplatz Schwanebeck „reinschnuppern“ und sich informieren.